



Vogelschutzverein Hammersbach e.V.

## **Bericht des Vogelschutzwartes 2022/23**

Die 2 Brutmasten für Weißstörche, die wir in der Gemarkung Hammersbach aufgestellt haben (1 Mast befindet sich in der Umgebung der „Sachsenhäuser Teichanlage“, der andere Mast steht am Krebsbach-Stauwehr) wurden 2017 erneuert.

**Gleich Ende März wurde der Horst am Stauwehr von 2 Störchen besiedelt. Durch unsere Beobachtungen konnten wir eine Eiablage von 3 Eiern erkennen. Hier wurde täglich das Treiben der Störche beobachtet. Nach 30 Tagen sind 3 Jungstörche geschlüpft. Am 03.06.22 wurden 2 Jungstörche von Hr. Werner Peter beringt.**



**Der 3. Jungstorch hatte auch dieses Jahr nicht überlebt. Durch die anhaltende Trockenheit kam es im MKK und bestimmt auch noch in anderen Teilen in Europa durch Futtermangel zu einem Rückgang der Storchpopulation.**

**Für die Beringung möchten wir uns recht herzlich bei dem Dachdeckermeister Hr. Michael Krause aus Hammersbach bedanken. Er hat uns es mit seinem Hubsteiger ermöglicht, die Beringung durchzuführen.**

**Anfang März23 wurde der Horst am Stauwehr Krebsbach erneut Von einem Storchepaar besetzt. Weiterer Infos im nächsten Bericht.**

**Die beiden Storchepaten heißen:**

**Richard Höss, der seinen Storch mit der Ringnummer DEW 4V 112 Bert nannte, und Manfred Schulz, der seinen Storch mit der Ringnummer DEW 4V 113 unter dem Namen Balou getauft hat.**

**Hier hoffen wir natürlich, dass sie im nächsten Jahr wieder zurückkommen und erneut brüten.**

**Vielleicht wird ja auch noch der Horst am Sachsenhäuser Teich besetzt?**

Die beiden aufgehängten Fledermauskästen (zum Überwintern) wurden im Herbst gereinigt und überprüft.

Beide Fledermauskästen waren in diesem Jahr leider auch nicht besetzt. Hier muss man das die nächsten Jahre beobachten.



Vom 29.10.2022 – 03.12.11.2022 u. am 16.03.2022 wurden sämtliche Nistkästen überprüft und gereinigt.

Auch mussten noch einige Nistkästen wegen Forstarbeiten um- bzw. neu aufgehängt werden. **Auflistung über den Besatz folgt im Anschluss des Berichtes).**

Die Winterfütterung wurde am 29.11.2022 begonnen und endete am 03.04.2023.

Hier wurde durchgehend 1x wöchentlich kontrolliert und befüllt.

In dieser Zeit wurden an 7 Futterstellen [1x Unterwald, 3x Feldholzinsel (Beck Reiterhof u. Nähe Storchhorst, Hohe Straße) Hohe Wald, am Vereinsheim und 1 Futterstelle am Hatten Berg in Marköbel] **insgesamt 945 kg Winterstreufutter, 265 kg Fettfutter, 25 kg Sonnenblumenkerne und 200 Meisenknödel. Und zusätzlich wurden 80 kg Flomen ausgelassen und in die Fettbretter aufgeteilt.**

75 kg Weizen wurden zusätzlich von Hr. Kai Knaaf an den Vogelschutz gespendet und von uns verfüttert. Hierfür vielen Dank an Kai Knaaf.

Außerdem wurde auch wieder für den Insektenschutz in unserer Region eine Blumenwiese von ca. 80 m<sup>2</sup> auf einem Grundstück (am Horrweg) von unserem Vorstandsmitglied Christoph Schmidt zur Verfügung gestellt und auch hergerichtet. Leider konnten die Blumen durch die anhaltende Trockenheit nicht gut gedeihen, so dass hier der Samen kaum zur Entfaltung kam. Trotz allem war ein reger Insektenflug zu beobachten.



Die Teich-Anlage an der Hammersbachquelle, die wir über die Gemeinde Hammersbach gepachtet haben, wird weiterhin von unserem Mitglied H. Kropac gesäubert und in Schuss gehalten und steht jetzt weiterhin voll u. ganz der Natur zur Verfügung.

Weiterhin wurde eine Wiese, die sich im Vereinseigentum befindet, mit 10 Stück Obstbäumen regelmäßig von unseren Vereinsmitgliedern Helmut Kropac und Axel Schäfer wegen der anhaltenden Trockenheit bei Bedarf gewässert. Hier wurden Obstbäume ausgewählt, die widerstandsfähiger gegen Trockenheit sind. Diese 10 Obstbäume wurden über Patenschaften finanziert. Es mussten leider 2-mal Obstbäume ersetzt werden, die durch die landwirtschaftliche Bearbeitung der Nachbargrundstücke beschädigt wurden.

**Das Grundstück befindet sich im Bereich der hinteren Borngasse am Wittbach, Flur 6**

Hier ist eine weitere Streuobstwiese in Hammersbach entstanden.

**Auch wieder ganz besonderen Dank an Richard Höß, Manfred Schulz und Wilfried Wendorf,** die auch weiterhin sich intensiv und tatkräftig für den Natur und Vogelschutz in unserer Gemeinde einsetzen. **Aus gesundheitlichen Gründen ist die Mitwirkung der 3 Naturschützer nur noch eingeschränkt möglich.**

Das neu angelegte Biotop unter der Autobahnbrücke (Marköbel) ist ein ganz besonderes Stück Natur für eine Vielzahl von Lebewesen.



Richard Schmidt